

Finde den richtigen Weg

von Br. Gebhardt

Matthäus 13:19-21

So oft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei dem es an den Weg gestreut war. Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt; er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß.

Wir haben in den letzten Tagen einige Betrachtungen über die Aussaat des Wort Gottes betrachtet. Bevor wir weitergehen und die Berichte der Menschen weiter verfolgen, möchte ich Euch auf etwas aufmerksam machen. Ich habe mich lange mit diesem Wort beschäftigt und habe sowohl gebetet, dass der Herr die wichtigsten Dinge zeigt wie auch überlegt, was uns wohl Gott zeigen möchte mit diesem Gleichnis.

Wenn ich nun die zwei Typen von Menschen betrachte, die die Gnade von Gott geschenkt bekamen, dass sie mit dem Wort Gottes in Berührung kamen, so erkenne ich bei dem ersten:

Er hörte das Wort Gottes, und dies höchstwahrscheinlich mehrmals, verstand aber nicht und wurde vom Teufel beraubt. Er nahm ihm all die wunderbaren Worte, die der Sämann brachte und die schon in sein Herz gefallen waren, weg.

Matthäus 13:19-21

So oft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist.

Beim zweiten sehen wir etwas ganz anderes. Die Bibel zeigt uns:

Auch er hörte das Wort. Die Bibel zeigt uns, dass er es sogleich mit Freuden aufnimmt, aber da er wetterwendisch war oder unbeständig in seinem Leben, eigentlich ein Weichling, glaubt er nur eine Zeitlang und wenn die Versuchung kommt, fällt er ab.

Lukas 8:13

Die aber auf dem Felsen sind die, welche das Wort, wenn sie es hören, mit Freuden aufnehmen; aber sie haben keine Wurzel; sie glauben nur eine Zeitlang, und zur Zeit der Versuchung fallen sie ab.

Nun möchte ich heute von Dir etwas Besonderes. Denke doch über den Samstag etwas über diese beiden Menschen nach. Ich meine nicht nur so oberflächlich sondern ernsthaft. Vielleicht findest Du Zeit dazu. Wenn Du möchtest, und ich würde mich sehr darüber freuen, dann schreibe mir, was Du herausgefunden hast oder was der Herr Dir gezeigt hat.

(Gebhardt.Th@gmail.com)

Denke daran wie gut Gott ist, dass wir sein Wort hören dürfen. Jesus Christus ist gekommen um selig, mehr als glücklich, zu machen und er verspricht uns, dass niemand uns aus seiner Hand reisen kann, dass ER uns immer festhält.

Samstag, der 11.01.14

Gott spricht auch gerade jetzt zu Dir!